

Bevölkerung, Haushalte und Familien in Mecklenburg-Vorpommern (Mikrozensus)

2014

Teil 1 - Bevölkerung und Haushalte

Bestell-Nr.: A153 2014 21

Herausgabe: 14. Juli 2015
Printausgabe: EUR 4,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de

Zuständige Dezernentin: Frauke Kusenack, Telefon: 0385 588-56421

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2015
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
Kapitel 1	Privathaushalte
Tabelle 1.1	Entwicklung der Privathaushalte
Tabelle 1.2	Struktur der Privathaushalte
Kapitel 2	Strukturdaten 2014
Tabelle 2.1	Privathaushalte/Haushaltsmitglieder
Kapitel 3	Bevölkerung 2014
Tabelle 3.1	Bevölkerung 2014 in Privathaushalten nach Geschlecht, Alter sowie Haushaltsgröße
Tabelle 3.2	Bevölkerung 2014 in Privathaushalten nach Geschlecht, Haushaltsgröße, überwiegendem Lebensunterhalt sowie monatlichem Nettoeinkommen des Haushalts
Kapitel 4	Privathaushalte 2014
Tabelle 4.1	Privathaushalte 2014 nach Geschlecht des Haupteinkommensbeziehers, Gemeindegrößenklassen sowie Haushaltsgröße
Tabelle 4.2	Privathaushalte 2014 nach Geschlecht und Alter des Haupteinkommensbeziehers sowie Haushaltsgröße
Tabelle 4.3	Privathaushalte 2014 nach Geschlecht und Familienstand des Haupteinkommensbeziehers sowie Haushaltsgröße
Tabelle 4.4	Einpersonenhaushalte 2014 nach Geschlecht, Alter sowie Familienstand
Tabelle 4.5	Privathaushalte 2014 nach Haushaltsgröße, Beteiligung am Erwerbsleben sowie Alter des Haupteinkommensbeziehers
Tabelle 4.6	Privathaushalte 2014 nach Haushaltsgröße, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen sowie Alter des Haupteinkommensbeziehers
Tabelle 4.7	Mehrpersonenhaushalte 2014 nach Haushaltstyp, Zahl der ledigen Kinder sowie Haushaltsgröße
Tabelle 4.8	Privathaushalte 2014 nach Haushaltsgröße, überwiegendem Lebensunterhalt des Haupteinkommensbeziehers sowie monatlichem Nettoeinkommen des Haushalts
Kapitel 5	Kreistabellen 2014
Tabelle 5.1	Bevölkerung 2014 in Privathaushalten nach Familienstand
Tabelle 5.2	Privathaushalte 2014 nach Haushaltsgröße
Tabelle 5.3	Privathaushalte 2014 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf des Haupteinkommensbeziehers
Tabelle 5.4	Privathaushalte 2014 nach monatlichem Nettoeinkommen des Haushalts
Tabelle 5.5	Privathaushalte 2014 nach Familienstand des Haupteinkommensbeziehers
Tabelle 5.6	Privathaushalte 2014 nach Alter des Haupteinkommensbeziehers
Tabelle 5.7	Privathaushalte 2014 nach Zahl der Kinder im Haushalt
Methodik	24
Glossar	25
Mehr zum Thema	28
Qualitätsbericht	29
Fußnotenerläuterungen	30

Vorbemerkungen

Im Jahresdurchschnitt 2014 gab es in Mecklenburg-Vorpommern 828 800 Privathaushalte, in denen 1 592 900 Personen lebten. Die Mehrheit, 1 258 000 Personen bzw. 79 Prozent, wohnten und wirtschafteten gemeinsam mit anderen Haushaltsmitgliedern. 334 900 Personen (21 Prozent der Bevölkerung in Privathaushalten) führten 2014 einen Einpersonenhaushalt.

Insgesamt gab es in Mecklenburg-Vorpommern 493 900 **Mehrpersonenhaushalte**. Ihr Anteil an allen Privathaushalten des Landes betrug damit 59,6 Prozent. Am häufigsten waren die Zweipersonenhaushalte: Ihr Anteil an den Mehrpersonenhaushalten betrug 64,2 Prozent, gefolgt von den Haushalten mit 3 Personen (21,3 Prozent) und den Vierpersonenhaushalten (11,2 Prozent). Der Anteil der Haushalte mit 5 und mehr Personen an den Mehrpersonenhaushalten lag im Jahr 2014 bei 3,4 Prozent. In weniger als der Hälfte aller Mehrpersonenhaushalte (42,4 Prozent bzw. 209 400 Mehrpersonenhaushalte) lebten ledige Kinder.

Einpersonenhaushalte führten im Jahresdurchschnitt 2014 in Mecklenburg-Vorpommern 334 900 Personen. Das Alleinleben betrifft alle Altersgruppen. Gemessen an der jeweiligen Altersgruppe lebten vor allem Ältere und junge Erwachsene allein. So führten immerhin 30,6 Prozent der 20- bis unter 25-Jährigen einen Einpersonenhaushalt, also jede/r Dritte dieser Altersgruppe. Bei den Älteren leben die ab 80-Jährigen sehr oft allein: 43,4 Prozent der 80- bis unter 85-Jährigen und 57,3 Prozent ab 85-Jährigen. Es lebten 2014 vergleichbar viele Frauen und Männer allein: 171 000 Frauen und 163 900 Männer.

Die *durchschnittliche Haushaltsgröße* lag im Jahresdurchschnitt 2014 für das Land Mecklenburg-Vorpommern bei 1,92 Personen je Haushalt und damit zum achten Mal in Folge unter zwei Personen.

Kapitel 1	Privathaushalte					
Tabelle 1.1	Entwicklung der Privathaushalte in Mecklenburg-Vorpommern					
Haushaltsgröße	April 1991	Jahres-	Jahres-	Jahresdurchschnitt		Veränderung
		durchschnitt	durchschnitt	2014		2014/2013
		2012	2013			
	1 000				%	
1	2	3	4	5	6	7
1 Person	179,8	338,8	336,3	334,9	40,4	- 0,4
2 Personen	208,8	318,7	313,9	316,9	38,2	1,0
3 Personen	158,1	110,9	107,6	105,1	12,7	- 2,3
4 und mehr Personen	195,7	67,1	70,1	71,9	8,7	2,6
Insgesamt	742,5	835,5	827,9	828,8	100	0,1

Tabelle 1.2	Struktur der Privathaushalte Mecklenburg-Vorpommerns			
Haushaltsgröße	Anteil in Prozent			
	April 1991	Jahresdurchschnitt	Jahresdurchschnitt	Jahresdurchschnitt
		2012	2013	2014
1	2	3	4	5
1 Person	24,2	40,6	40,6	40,4
2 Personen	28,1	38,1	37,9	38,2
3 Personen	21,3	13,3	13,0	12,7
4 und mehr Personen	26,4	8,0	8,5	8,7
Insgesamt	100	100	100	100

Kapitel 2		Strukturdaten 2014 (Durchschnitt)			
Tabelle 2.1		Privathaushalte/Haushaltsmitglieder			
Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Haushalte		Haushaltsmitglieder	
		1 000	%	1 000	%
1	2	3	4	5	6
		Insgesamt			
1	Insgesamt	828,8	100,0	1.592,9	100,0
	davon Haushalte mit ... Person(en)				
2	1 Person	334,9	40,4	334,9	21,0
3	2 Personen	316,9	38,2	633,8	39,8
4	3 Personen	105,1	12,7	315,4	19,8
5	4 Personen	55,3	6,7	221,3	13,9
6	5 Personen und mehr	16,6	2,0	87,6	5,5
		Darunter am Hauptwohnsitz			
7	Zusammen	822,7	100,0	1.583,3	100,0
	davon Haushalte mit ... Person(en)				
8	1 Person	331,2	40,3	331,2	20,9
9	2 Personen	314,9	38,3	629,9	39,8
10	3 Personen	104,9	12,8	314,8	19,9
11	4 Personen	55,2	6,7	220,9	14,0
12	5 Personen und mehr	16,4	2,0	86,5	5,5

Kapitel 3		Bevölkerung 2014 (Durchschnitt)						
Tabelle 3.1		Bevölkerung 2014 in Privathaushalten nach Geschlecht, Alter sowie Haushaltsgröße						
Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Haushaltsmitglieder						
		insgesamt	Einpersonenhaushalte	Mehrpersonenhaushalte				
				zusammen	mit ... Personen			
					2	3	4	5 und mehr
1 000								
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Männlich								
1	Unter 20	129,4	/	127,6	12,9	43,4	48,5	22,8
2	20 - 25	34,2	10,5	23,7	8,6	7,4	6,4	/
3	25 - 30	52,2	18,2	34,0	12,0	15,3	5,2	/
4	30 - 35	51,3	19,0	32,3	8,5	13,1	7,9	/
5	35 - 40	44,7	12,1	32,6	6,3	11,8	11,5	/
6	40 - 45	53,1	14,4	38,7	7,1	13,8	13,5	/
7	45 - 50	60,6	14,6	46,0	17,6	16,7	9,3	/
8	50 - 55	71,5	17,3	54,2	31,5	15,3	5,6	/
9	55 - 60	70,5	14,9	55,6	41,4	11,1	/	/
10	60 - 65	57,6	11,8	45,8	39,0	5,7	/	/
11	65 - 70	35,1	/	30,3	26,7	/	/	/
12	70 - 75	51,9	8,4	43,5	39,8	/	/	/
13	75 - 80	41,2	7,5	33,7	30,6	/	/	/
14	80 - 85	24,9	5,8	19,1	17,8	/	-	/
15	85 und mehr	9,1	/	6,3	6,0	/	-	/
16	Zusammen	787,5	163,9	623,6	305,9	162,2	111,9	43,6
Weiblich								
17	Unter 20	121,6	/	120,0	12,0	36,7	48,6	22,8
18	20 - 25	35,1	10,8	24,3	10,6	8,6	/	/
19	25 - 30	44,8	8,8	36,0	15,2	13,1	5,5	/
20	30 - 35	46,6	7,1	39,5	10,6	12,8	12,9	/
21	35 - 40	41,1	/	37,4	7,2	13,0	12,3	/
22	40 - 45	45,8	5,3	40,5	12,2	15,7	9,7	/
23	45 - 50	61,3	7,3	54,0	24,8	17,3	9,8	/
24	50 - 55	72,5	12,9	59,5	39,8	15,5	/	/
25	55 - 60	72,9	14,3	58,6	48,3	8,2	/	/
26	60 - 65	60,1	14,3	45,8	40,0	/	/	/
27	65 - 70	37,7	10,6	27,0	24,1	/	/	/
28	70 - 75	59,1	18,4	40,7	38,1	/	/	/
29	75 - 80	56,1	23,7	32,4	29,8	/	/	/
30	80 - 85	31,9	18,8	13,1	11,3	/	/	/
31	85 und mehr	19,0	13,4	5,6	/	/	/	/
32	Zusammen	805,4	171,0	634,5	327,8	153,2	109,4	44,0
Insgesamt								
33	Unter 20	251,0	/	247,6	24,9	80,0	97,0	45,6
34	20 - 25	69,2	21,2	48,0	19,1	16,0	10,3	/
35	25 - 30	96,9	27,0	69,9	27,2	28,4	10,7	/
36	30 - 35	98,0	26,1	71,9	19,1	25,9	20,8	6,0
37	35 - 40	85,8	15,7	70,1	13,5	24,8	23,8	8,0
38	40 - 45	98,9	19,6	79,3	19,3	29,5	23,2	7,3
39	45 - 50	122,0	21,9	100,1	42,4	34,0	19,2	/
40	50 - 55	144,0	30,3	113,7	71,3	30,8	8,6	/
41	55 - 60	143,4	29,2	114,2	89,8	19,3	/	/
42	60 - 65	117,7	26,1	91,6	79,0	10,1	/	/
43	65 - 70	72,8	15,5	57,3	50,8	/	/	/
44	70 - 75	111,0	26,8	84,2	77,8	/	/	/
45	75 - 80	97,3	31,2	66,0	60,3	/	/	/
46	80 - 85	56,9	24,7	32,2	29,1	/	/	/
47	85 und mehr	28,1	16,1	12,0	10,0	/	/	/
48	Insgesamt	1.592,9	334,9	1.258,0	633,8	315,4	221,3	87,6

Kapitel 3		Bevölkerung 2014 (Durchschnitt)								
Tabelle 3.2		Bevölkerung 2014 in Privathaushalten nach Geschlecht, Haushaltsgröße, überwiegendem Lebensunterhalt sowie monatlichem Nettoeinkommen des Haushalts								
Lfd. Nr.	Überwiegender Lebensunterhalt	Insgesamt	Monatliches Nettoeinkommen des Haushalts von ... bis unter ... EUR							
			zusammen	unter 900	900 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 200	3 200 und mehr	sonstige Haushalte 1)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Haupteinkommensbezieher: männlich										
Einpersonenhaushalte										
1	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	80,6	80,4	8,8	39,8	17,1	8,4	/	/	/
2	Arbeitslosengeld I/Leistungen nach Hartz IV	33,3	33,3	29,4	/	/	-	-	-	-
3	Rente/Pension	41,2	41,1	15,6	19,2	5,4	/	/	/	/
4	Einkünfte von Angehörigen	/	/	/	/	-	-	-	-	-
5	Eigenes Vermögen	/	/	/	/	-	-	-	-	/
6	Sozialhilfe	/	/	/	/	-	-	-	-	-
7	Sonstige Unterstützung	/	/	/	/	-	-	/	-	-
8	Elterngeld	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	Zusammen	163,9	163,5	60,9	63,9	22,9	9,1	/	/	/
Mehrpersonenhaushalte										
10	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	285,5	280,8	/	14,2	31,2	66,4	58,9	109,4	/
11	Arbeitslosengeld I/Leistungen nach Hartz IV	35,2	34,7	/	13,8	9,2	5,0	/	/	/
12	Rente/Pension	159,5	158,3	/	30,1	58,3	40,6	15,1	13,7	/
13	Einkünfte von Angehörigen	127,5	125,8	/	22,2	19,2	25,1	21,4	36,0	/
14	Eigenes Vermögen	/	/	/	/	/	-	/	/	-
15	Sozialhilfe	/	/	/	/	/	/	-	-	-
16	Sonstige Unterstützung	9,1	8,8	/	/	/	/	/	/	/
17	Elterngeld	/	/	-	/	-	/	-	-	-
18	Zusammen	623,6	615,2	7,3	85,6	121,6	139,7	98,4	162,7	8,4
Insgesamt										
19	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	366,1	361,3	9,6	54,0	48,3	74,7	61,3	113,2	/
20	Arbeitslosengeld I/Leistungen nach Hartz IV	68,5	68,0	32,3	17,3	9,5	5,0	/	/	/
21	Rente/Pension	200,7	199,4	16,2	49,4	63,7	41,3	15,2	13,8	/
22	Einkünfte von Angehörigen	131,7	130,0	5,6	22,7	19,2	25,1	21,4	36,0	/
23	Eigenes Vermögen	/	/	/	/	/	-	/	/	/
24	Sozialhilfe	7,2	7,2	/	/	/	/	-	-	-
25	Sonstige Unterstützung	10,6	10,4	/	/	/	/	/	/	/
26	Elterngeld	/	/	-	/	-	/	-	-	-
27	Insgesamt	787,5	778,7	68,2	149,6	144,5	148,7	101,0	166,6	8,8

Kapitel 3		Bevölkerung 2014 (Durchschnitt)								
Tabelle 3.2		Bevölkerung 2014 in Privathaushalten nach Geschlecht, Haushaltsgröße, überwiegendem Lebensunterhalt sowie monatlichem Nettoeinkommen des Haushalts								
Lfd. Nr.	Überwiegender Lebensunterhalt	Insgesamt	Monatliches Nettoeinkommen des Haushalts von ... bis unter ... EUR							
			zusammen	unter 900	900 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 200	3 200 und mehr	sonstige Haushalte 1)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Haupteinkommensbezieher: weiblich										
Einpersonenhaushalte										
28	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	51,5	51,3	10,1	23,0	10,1	5,7	/	/	/
29	Arbeitslosengeld I/Leistungen nach Hartz IV	14,2	14,2	13,5	/	-	-	-	-	-
30	Rente/Pension	97,7	97,5	23,1	63,9	9,2	/	/	/	/
31	Einkünfte von Angehörigen	/	/	/	-	-	-	-	/	-
32	Eigenes Vermögen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	Sozialhilfe	/	/	/	/	-	-	-	-	-
34	Sonstige Unterstützung	/	/	/	/	-	-	-	-	-
35	Elterngeld	-	-	-	-	-	-	-	-	-
36	Zusammen	171,0	170,6	53,1	88,6	19,4	6,7	/	/	/
Mehrpersonenhaushalte										
37	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	276,5	272,2	/	20,7	38,3	61,2	55,8	95,7	/
38	Arbeitslosengeld I/Leistungen nach Hartz IV	39,5	39,0	/	18,5	7,0	5,5	/	/	/
39	Rente/Pension	155,2	154,5	/	27,2	57,8	41,1	13,9	14,1	/
40	Einkünfte von Angehörigen	141,3	139,9	/	26,8	20,9	26,9	21,6	41,4	/
41	Eigenes Vermögen	/	/	/	/	/	/	-	/	-
42	Sozialhilfe	5,4	5,4	/	/	/	/	/	/	-
43	Sonstige Unterstützung	9,4	9,4	/	/	/	/	/	/	-
44	Elterngeld	6,3	6,3	-	/	/	/	/	/	-
45	Zusammen	634,5	627,6	8,6	100,6	127,7	138,5	96,1	156,1	6,9
Insgesamt										
46	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	328,0	323,5	10,8	43,6	48,4	66,8	57,5	96,3	/
47	Arbeitslosengeld I/Leistungen nach Hartz IV	53,6	53,2	18,1	19,1	7,0	5,5	/	/	/
48	Rente/Pension	252,9	251,9	23,5	91,1	67,0	42,1	14,0	14,1	/
49	Einkünfte von Angehörigen	144,5	143,1	5,4	26,8	20,9	26,9	21,6	41,5	/
50	Eigenes Vermögen	/	/	/	/	/	/	-	/	-
51	Sozialhilfe	7,3	7,3	/	/	/	/	/	/	-
52	Sonstige Unterstützung	11,9	11,9	/	/	/	/	/	/	-
53	Elterngeld	6,3	6,3	-	/	/	/	/	/	-
54	Insgesamt	805,4	798,1	61,6	189,2	147,1	145,2	98,0	156,9	7,3

Kapitel 3		Bevölkerung 2014 (Durchschnitt)								
Tabelle 3.2		Bevölkerung 2014 in Privathaushalten nach Geschlecht, Haushaltsgröße, überwiegendem Lebensunterhalt sowie monatlichem Nettoeinkommen des Haushalts								
Lfd. Nr.	Überwiegender Lebensunterhalt	Insgesamt	Monatliches Nettoeinkommen des Haushalts von ... bis unter ... EUR							
			zusammen	unter 900	900 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 200	3 200 und mehr	sonstige Haushalte 1)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Insgesamt										
Einpersonenhaushalte										
55	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	132,1	131,7	18,8	62,8	27,2	14,1	/	/	/
56	Arbeitslosengeld I/Leistungen nach Hartz IV	47,5	47,5	42,9	/	/	-	-	-	-
57	Rente/Pension	138,9	138,6	38,7	83,1	14,8	/	/	/	/
58	Einkünfte von Angehörigen	7,4	7,4	6,9	/	-	-	-	/	-
59	Eigenes Vermögen	/	/	/	/	-	-	-	-	/
60	Sozialhilfe	/	/	/	/	-	-	-	-	-
61	Sonstige Unterstützung	/	/	/	/	-	-	/	-	-
62	Elterngeld	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	Zusammen	334,9	334,0	114,1	152,5	42,3	15,7	/	/	/
Mehrpersonenhaushalte										
64	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	562,0	553,1	/	34,9	69,6	127,5	114,7	204,9	9,0
65	Arbeitslosengeld I/Leistungen nach Hartz IV	74,7	73,7	7,4	32,3	16,2	10,4	/	/	/
66	Rente/Pension	314,7	312,8	/	57,4	116,1	81,7	29,0	27,7	/
67	Einkünfte von Angehörigen	268,8	265,7	/	49,0	40,1	52,0	43,0	77,4	/
68	Eigenes Vermögen	/	/	/	/	/	/	/	/	-
69	Sozialhilfe	10,3	10,3	/	/	/	/	/	/	-
70	Sonstige Unterstützung	18,4	18,2	/	6,5	/	/	/	/	/
71	Elterngeld	6,8	6,8	-	/	/	/	/	/	-
72	Zusammen	1.258,0	1.242,8	15,8	186,3	249,3	278,2	194,5	318,6	15,3
Insgesamt										
73	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	694,1	684,8	20,4	97,7	96,7	141,6	118,8	209,7	9,3
74	Arbeitslosengeld I/Leistungen nach Hartz IV	122,2	121,2	50,4	36,5	16,5	10,4	/	/	/
75	Rente/Pension	453,6	451,4	39,7	140,5	130,7	83,4	29,2	27,9	/
76	Einkünfte von Angehörigen	276,2	273,1	11,0	49,5	40,1	52,0	43,0	77,5	/
77	Eigenes Vermögen	/	/	/	/	/	/	/	/	/
78	Sozialhilfe	14,5	14,5	/	5,3	/	/	/	/	-
79	Sonstige Unterstützung	22,5	22,3	/	7,8	/	/	/	/	/
80	Elterngeld	6,8	6,8	-	/	/	/	/	/	-
81	Insgesamt	1.592,9	1.576,8	129,9	338,8	291,6	293,9	198,9	323,7	16,1

Kapitel 4		Privathaushalte 2014 (Durchschnitt)								
Tabelle 4.1		Privathaushalte 2014 nach Geschlecht des Haupteinkommensbeziehers, Gemeindegrößenklassen sowie Haushaltsgröße								
Lfd. Nr.	Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner	Insgesamt	Ein- personen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte				Haushaltsmitglieder		
				zu- sammen	davon mit ... Personen			insgesamt	je Haushalt	
					2	3	4			5 und mehr
1 000										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Haupteinkommensbezieher: männlich										
1	Unter 2 000	122,0	32,8	89,1	52,6	21,2	10,5	/	270,2	2,22
2	2 000 - 5 000	79,2	21,0	58,2	37,3	11,0	7,7	/	171,0	2,16
3	5 000 - 10 000	59,9	17,6	42,3	27,4	8,8	5,1	/	124,8	2,08
4	10 000 - 20 000	46,1	16,9	29,2	19,5	6,9	/	/	88,2	1,92
5	20 000 - 50 000	31,3	12,3	18,9	12,8	/	/	/	59,1	1,89
6	50 000 - 100 000	85,0	35,7	49,4	35,0	7,7	5,4	/	156,8	1,84
7	100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8	200 000 - 500 000	69,6	27,5	42,1	30,4	7,6	/	/	128,3	1,84
9	500 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	Zusammen	493,1	163,9	329,2	215,0	67,1	36,0	11,1	998,5	2,02
Haupteinkommensbezieher: weiblich										
11	Unter 2 000	67,0	26,3	40,7	24,1	8,6	5,9	/	134,8	2,01
12	2 000 - 5 000	43,5	19,0	24,5	16,6	5,0	/	/	79,7	1,83
13	5 000 - 10 000	42,5	21,3	21,1	12,4	5,9	/	/	76,1	1,79
14	10 000 - 20 000	34,8	18,2	16,6	10,5	/	/	-	59,4	1,71
15	20 000 - 50 000	24,7	14,5	10,2	5,9	/	/	/	41,4	1,68
16	50 000 - 100 000	68,7	39,9	28,8	17,7	7,2	/	/	113,2	1,65
17	100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	200 000 - 500 000	54,6	31,7	22,8	14,7	/	/	/	89,8	1,65
19	500 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20	Zusammen	335,7	171,0	164,7	101,9	38,0	19,3	5,5	594,4	1,77
Insgesamt										
21	Unter 2 000	189,0	59,2	129,8	76,7	29,8	16,4	6,9	405,0	2,14
22	2 000 - 5 000	122,7	40,0	82,7	53,8	16,0	9,8	/	250,7	2,04
23	5 000 - 10 000	102,4	39,0	63,4	39,9	14,7	7,1	/	200,9	1,96
24	10 000 - 20 000	80,9	35,1	45,8	30,0	11,1	/	/	147,7	1,83
25	20 000 - 50 000	55,9	26,9	29,1	18,7	6,6	/	/	100,5	1,80
26	50 000 - 100 000	153,7	75,5	78,2	52,7	14,9	8,7	/	270,0	1,76
27	100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
28	200 000 - 500 000	124,2	59,2	65,0	45,1	12,1	6,3	/	218,1	1,76
29	500 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30	Insgesamt	828,8	334,9	493,9	316,9	105,1	55,3	16,6	1.592,9	1,92

Kapitel 4		Privathaushalte 2014 (Durchschnitt)								
Tabelle 4.2		Privathaushalte 2014 nach Geschlecht und Alter des Haupteinkommensbeziehers sowie Haushaltsgröße								
Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Einpersonenhaushalte	Mehrpersonenhaushalte				Haushaltsmitglieder		
				zusammen	davon mit ... Personen			insgesamt	je Haushalt	
					2	3	4			5 und mehr
1 000										Anzahl
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Haupteinkommensbezieher: männlich										
1	Unter 20	/	/	/	-	/	-	-	/	1,24
2	20 - 25	17,0	10,5	6,5	/	/	/	/	26,6	1,56
3	25 - 30	34,3	18,2	16,1	7,5	6,6	/	/	61,2	1,79
4	30 - 35	37,7	19,0	18,7	/	7,4	5,6	/	80,5	2,13
5	35 - 40	33,8	12,1	21,8	/	7,0	8,1	/	85,7	2,53
6	40 - 45	40,0	14,4	25,6	5,8	9,4	8,1	/	98,4	2,46
7	45 - 50	46,1	14,6	31,6	12,2	11,1	6,7	/	107,8	2,34
8	50 - 55	53,0	17,3	35,7	22,3	8,7	/	/	109,5	2,06
9	55 - 60	51,2	14,9	36,3	27,5	7,2	/	/	99,0	1,93
10	60 - 65	41,4	11,8	29,6	25,6	/	-	/	75,5	1,82
11	65 - 70	26,2	/	21,4	19,5	/	/	/	50,4	1,92
12	70 - 75	43,9	8,4	35,4	34,0	/	/	-	81,0	1,85
13	75 - 80	36,8	7,5	29,2	27,4	/	/	/	68,6	1,87
14	80 - 85	21,5	5,8	15,7	15,3	/	-	-	37,7	1,75
15	85 und mehr	8,0	/	5,3	5,0	-	-	/	13,9	1,74
16	Zusammen	493,1	163,9	329,2	215,0	67,1	36,0	11,1	998,5	2,02
Haupteinkommensbezieher: weiblich										
17	Unter 20	/	/	/	/	/	/	-	/	1,46
18	20 - 25	18,1	10,8	7,3	/	/	/	/	29,8	1,65
19	25 - 30	21,7	8,8	12,9	7,4	/	/	/	42,7	1,97
20	30 - 35	24,6	7,1	17,5	6,5	5,8	/	/	58,7	2,39
21	35 - 40	20,0	/	16,3	5,1	5,2	/	/	56,1	2,81
22	40 - 45	23,1	5,3	17,9	7,2	5,6	/	/	58,0	2,51
23	45 - 50	27,8	7,3	20,5	10,1	6,8	/	/	62,8	2,25
24	50 - 55	31,8	12,9	18,9	13,4	/	/	/	57,1	1,80
25	55 - 60	35,2	14,3	20,9	18,2	/	/	/	59,4	1,69
26	60 - 65	26,9	14,3	12,6	11,8	/	/	/	41,0	1,52
27	65 - 70	15,9	10,6	5,3	/	/	/	-	21,8	1,37
28	70 - 75	24,3	18,4	5,9	5,5	/	-	-	30,6	1,26
29	75 - 80	28,3	23,7	/	/	/	-	-	33,2	1,17
30	80 - 85	21,1	18,8	/	/	-	-	/	23,7	1,12
31	85 und mehr	14,7	13,4	/	/	/	-	-	16,3	1,11
32	Zusammen	335,7	171,0	164,7	101,9	38,0	19,3	5,5	594,4	1,77
Insgesamt										
33	Unter 20	/	/	/	/	/	/	-	5,8	1,36
34	20 - 25	35,1	21,2	13,8	8,3	/	/	/	56,4	1,61
35	25 - 30	56,0	27,0	29,0	14,9	10,2	/	/	103,9	1,86
36	30 - 35	62,3	26,1	36,2	10,6	13,1	10,3	/	139,2	2,23
37	35 - 40	53,8	15,7	38,1	9,5	12,1	12,3	/	141,8	2,64
38	40 - 45	63,1	19,6	43,5	13,0	15,0	12,1	/	156,4	2,48
39	45 - 50	74,0	21,9	52,1	22,3	17,8	10,0	/	170,6	2,31
40	50 - 55	84,9	30,3	54,6	35,7	13,3	/	/	166,6	1,96
41	55 - 60	86,4	29,2	57,2	45,7	9,3	/	/	158,4	1,83
42	60 - 65	68,3	26,1	42,2	37,4	/	/	/	116,5	1,71
43	65 - 70	42,1	15,5	26,7	24,3	/	/	/	72,1	1,71
44	70 - 75	68,2	26,8	41,3	39,6	/	/	-	111,6	1,64
45	75 - 80	65,1	31,2	33,8	31,7	/	/	/	101,9	1,57
46	80 - 85	42,6	24,7	18,0	17,5	/	-	/	61,4	1,44
47	85 und mehr	22,7	16,1	6,6	6,1	/	-	/	30,2	1,33
48	Insgesamt	828,8	334,9	493,9	316,9	105,1	55,3	16,6	1.592,9	1,92

Kapitel 4		Privathaushalte 2014 (Durchschnitt)								
Tabelle 4.3		Privathaushalte 2014 nach Geschlecht und Familienstand des Haupteinkommensbeziehers sowie Haushaltsgröße								
Lfd. Nr.	Familienstand	Insgesamt	Einpersonenhaushalte	Mehrpersonenhaushalte				Haushaltsmitglieder		
				zusammen	davon mit ... Personen			insgesamt	je Haushalt	
					2	3	4			5 und mehr
1 000										Anzahl
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Haupteinkommensbezieher: männlich										
1	Ledig	155,2	100,5	54,7	24,7	21,1	8,0	/	249,7	1,61
2	Verheiratet	271,3	10,5	260,9	180,3	43,6	27,1	9,9	663,0	2,44
3	Geschieden	42,0	31,9	10,1	6,9	/	/	/	57,0	1,35
4	Verwitwet	24,6	21,0	/	/	/	/	-	28,8	1,17
5	Zusammen	493,1	163,9	329,2	215,0	67,1	36,0	11,1	998,5	2,02
Haupteinkommensbezieher: weiblich										
6	Ledig	99,0	52,3	46,7	26,6	13,6	5,4	/	173,6	1,75
7	Verheiratet	95,0	6,9	88,1	54,1	18,5	11,7	/	237,1	2,50
8	Geschieden	52,7	34,7	18,0	11,4	/	/	/	80,0	1,52
9	Verwitwet	89,0	77,0	12,0	9,8	/	/	/	103,8	1,17
10	Zusammen	335,7	171,0	164,7	101,9	38,0	19,3	5,5	594,4	1,77
Insgesamt										
11	Ledig	254,2	152,8	101,4	51,3	34,8	13,4	/	423,3	1,67
12	Verheiratet	366,3	17,4	348,9	234,4	62,1	38,9	13,6	900,1	2,46
13	Geschieden	94,7	66,6	28,1	18,4	6,2	/	/	136,9	1,45
14	Verwitwet	113,6	98,0	15,6	12,9	/	/	/	132,6	1,17
15	Insgesamt	828,8	334,9	493,9	316,9	105,1	55,3	16,6	1.592,9	1,92

Kapitel 4		Privathaushalte 2014 (Durchschnitt)				
Tabelle 4.4		Einpersonenhaushalte 2014 nach Geschlecht, Alter sowie Familienstand				
Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Familienstand			
			ledig	verheiratet getrennt lebend	geschieden	verwitwet
		1 000				
1	2	3	4	5	6	7
Männlich						
1	Unter 25	12,3	12,3	-	-	-
2	25 - 35	37,2	34,9	/	/	-
3	35 - 45	26,5	21,9	/	/	-
4	45 - 55	31,9	18,9	/	9,8	/
5	55 - 65	26,7	8,2	/	13,9	/
6	65 - 85	26,6	/	/	5,0	15,4
7	85 und mehr	/	/	-	/	/
8	Zusammen	163,9	100,5	10,5	31,9	21,0
Weiblich						
9	Unter 25	12,3	12,1	/	-	-
10	25 - 35	15,9	15,4	-	/	-
11	35 - 45	8,9	7,4	/	/	/
12	45 - 55	20,3	6,7	/	9,6	/
13	55 - 65	28,6	/	/	12,7	8,4
14	65 - 85	71,6	5,2	/	10,4	54,2
15	85 und mehr	13,4	/	/	/	11,6
16	Zusammen	171,0	52,3	6,9	34,7	77,0
Insgesamt						
17	Unter 25	24,6	24,3	/	-	-
18	25 - 35	53,1	50,3	/	/	-
19	35 - 45	35,3	29,3	/	/	/
20	45 - 55	52,2	25,6	/	19,4	/
21	55 - 65	55,3	13,0	5,0	26,6	10,7
22	65 - 85	98,2	9,4	/	15,4	69,6
23	85 und mehr	16,1	/	/	/	14,1
24	Insgesamt	334,9	152,8	17,4	66,6	98,0

Kapitel 4		Privathaushalte 2014 (Durchschnitt)							
Tabelle 4.5		Privathaushalte 2014 nach Haushaltsgröße, Beteiligung am Erwerbsleben sowie Alter des Haupteinkommensbeziehers							
Lfd. Nr.	Beteiligung am Erwerbsleben	Insgesamt	Davon Haupteinkommensbezieher im Alter von ... bis unter ... Jahren						
			unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 85	85 und mehr
		1 000							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		Einpersonenhaushalte							
1	Erwerbspersonen	174,9	18,3	46,5	32,4	41,8	34,1	/	-
2	Erwerbstätige	146,9	16,3	41,3	27,2	34,3	25,9	/	-
3	Erwerbslose	28,0	/	5,2	5,1	7,5	8,1	-	-
4	Nichterwerbspersonen	159,9	6,3	6,6	/	10,3	21,2	96,4	16,1
5	Zusammen	334,9	24,6	53,1	35,3	52,2	55,3	98,2	16,1
		Mehrpersonenhaushalte							
6	Erwerbspersonen	335,8	11,5	60,0	77,9	102,8	79,2	/	-
7	Erwerbstätige	318,6	10,3	56,2	74,6	98,1	75,1	/	-
8	Erwerbslose	17,2	/	/	/	/	/	/	-
9	Nichterwerbspersonen	158,2	/	5,2	/	/	20,2	115,4	6,6
10	Zusammen	493,9	14,8	65,2	81,6	106,7	99,3	119,8	6,6
		Insgesamt							
11	Erwerbspersonen	510,7	29,8	106,5	110,3	144,6	113,3	6,2	-
12	Erwerbstätige	465,5	26,6	97,5	101,8	132,5	101,0	6,1	-
13	Erwerbslose	45,2	/	9,0	8,5	12,2	12,2	/	-
14	Nichterwerbspersonen	318,1	9,5	11,8	6,6	14,2	41,4	211,9	22,7
15	Insgesamt	828,8	39,4	118,3	116,9	158,8	154,7	218,0	22,7

Kapitel 4		Privathaushalte 2014 (Durchschnitt)							
Tabelle 4.6		Privathaushalte 2014 nach Haushaltsgröße, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen sowie Alter des Haupteinkommensbeziehers							
Lfd. Nr.	Monatliches Haushaltts-nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR	Insgesamt	Davon Haupteinkommensbezieher im Alter von ... bis unter ... Jahren						85 und mehr
			unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 85	
		1 000							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einpersonenhaushalte									
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	334,0	24,6	53,1	34,9	52,1	55,2	98,0	16,1
1	Unter 900	114,1	15,0	17,0	9,9	21,5	26,8	21,8	/
2	900 - 1 500	152,5	7,2	21,7	14,5	17,2	17,8	63,1	11,1
3	1 500 - 2 000	42,3	/	9,0	5,7	6,6	5,2	11,3	/
4	2 000 - 2 600	15,7	/	/	/	/	/	/	/
5	2 600 - 3 200	/	-	/	/	/	/	/	/
6	3 200 und mehr	/	/	/	/	/	/	/	-
7	Sonstige Haushalte 1)	/	-	-	/	/	/	/	-
8	Zusammen	334,9	24,6	53,1	35,3	52,2	55,3	98,2	16,1
Mehrpersonenhaushalte									
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	488,8	14,6	64,5	81,1	105,1	97,8	119,1	6,6
10	Unter 900	7,8	/	/	/	/	/	/	-
11	900 - 1 500	81,3	/	13,7	10,6	11,8	15,4	24,0	/
12	1 500 - 2 000	108,9	/	10,1	10,8	14,0	19,0	48,7	/
13	2 000 - 2 600	112,9	/	15,4	16,7	21,8	23,7	30,5	/
14	2 600 - 3 200	72,6	/	10,7	15,8	20,0	15,3	8,9	/
15	3 200 und mehr	105,4	/	12,9	26,1	36,0	22,1	6,7	/
16	Sonstige Haushalte 1)	5,1	/	/	/	/	/	/	-
17	Zusammen	493,9	14,8	65,2	81,6	106,7	99,3	119,8	6,6
Insgesamt									
	Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	822,8	39,2	117,7	116,0	157,1	153,1	217,0	22,7
19	Unter 900	121,9	15,9	18,9	11,2	22,9	29,0	22,1	/
20	900 - 1 500	233,8	12,0	35,4	25,1	28,9	33,2	87,2	11,9
21	1 500 - 2 000	151,2	5,7	19,0	16,5	20,7	24,3	60,1	/
22	2 000 - 2 600	128,6	/	19,2	19,7	25,2	26,8	32,0	/
23	2 600 - 3 200	77,0	/	11,6	16,5	21,7	16,1	9,0	/
24	3 200 und mehr	110,5	/	13,5	27,0	37,6	23,7	6,8	/
25	Sonstige Haushalte 1)	6,0	/	/	/	/	/	/	-
26	Insgesamt	828,8	39,4	118,3	116,9	158,8	154,7	218,0	22,7

Kapitel 4		Privathaushalte 2014 (Durchschnitt)						
Tabelle 4.7		Mehrpersonenhaushalte 2014 nach Haushaltstyp, Zahl der ledigen Kinder sowie Haushaltsgröße						
Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Mehrpersonenhaushalte davon mit ... Personen				Haushaltsmitglieder	
			2	3	4	5 und mehr	insgesamt	je Haushalt
			1 000					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Haushalte insgesamt	493,9	316,9	105,1	55,3	16,6	1.258,0	2,55
2	Haushalte ohne Kinder	284,6	278,1	/	/	/	577,5	2,03
	Haushalte mit Kind(ern)							
3	(ohne Altersbegrenzung)	209,4	38,8	100,3	53,9	16,4	680,5	3,25
	darunter							
4	mit 1 Kind	129,1	38,8	87,7	/	/	352,4	2,73
5	mit 2 Kindern	62,8	x	12,6	48,0	/	240,8	3,84
6	mit 3 Kindern und mehr	17,5	x	x	/	13,2	87,4	5,00
	darunter mit Kind(ern)							
7	unter 18 Jahren	148,4	20,3	64,1	48,1	15,8	509,0	3,43
8	mit 1 Kind	83,7	20,3	55,6	6,3	/	240,2	2,87
9	mit 2 Kindern	51,2	x	8,5	38,2	/	201,6	3,93
10	mit 3 Kindern und mehr	13,4	x	x	/	9,8	67,1	5,02

Kapitel 4		Privathaushalte 2014 (Durchschnitt)								
Tabelle 4.8		Privathaushalte 2014 nach Haushaltsgröße, überwiegendem Lebensunterhalt des Haupteinkommensbeziehers sowie monatlichem Nettoeinkommen des Haushalts								
Lfd. Nr.	Überwiegender Lebensunterhalt des Haupteinkommensbeziehers	Insgesamt	Monatliches Nettoeinkommen des Haushalts von ... bis unter ... EUR							
			zusammen	unter 900	900 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 200	3 200 und mehr	sonstige Haushalte 1)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Einpersonenhaushalte										
1	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	132,1	131,7	18,8	62,8	27,2	14,1	/	/	/
2	Arbeitslosengeld I/Leistungen nach Hartz IV	47,5	47,5	42,9	/	/	-	-	-	-
3	Rente/Pension	138,9	138,6	38,7	83,1	14,8	/	/	/	/
4	Einkünfte von Angehörigen	7,4	7,4	6,9	/	-	-	-	/	-
5	Eigenes Vermögen	/	/	/	/	-	-	-	-	/
6	Sozialhilfe	/	/	/	/	-	-	-	-	-
7	Sonstige Unterstützung	/	/	/	/	-	-	/	-	-
8	Elterngeld	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	Zusammen	334,9	334,0	114,1	152,5	42,3	15,7	/	/	/
Mehrpersonenhaushalte										
10	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	303,5	299,9	/	25,5	43,7	72,0	60,3	97,5	/
11	Arbeitslosengeld I/Leistungen nach Hartz IV	31,8	31,4	/	17,7	5,7	/	/	/	/
12	Rente/Pension	145,5	144,5	/	32,0	57,1	37,4	10,8	6,5	/
13	Einkünfte von Angehörigen	/	/	/	/	/	-	-	-	/
14	Eigenes Vermögen	/	/	/	/	/	-	-	/	-
15	Sozialhilfe	/	/	/	/	/	/	-	-	-
16	Sonstige Unterstützung	5,3	5,3	/	/	/	/	/	/	-
17	Elterngeld	/	/	-	/	/	/	/	-	-
18	Zusammen	493,9	488,8	7,8	81,3	108,9	112,8	72,6	105,4	5,1
Insgesamt										
19	Eigene Erwerbs-/Berufstätigkeit	435,6	431,6	19,8	88,3	70,9	86,0	64,4	102,2	/
20	Arbeitslosengeld I/Leistungen nach Hartz IV	79,3	78,9	47,7	21,9	6,0	/	/	/	/
21	Rente/Pension	284,4	283,0	39,3	115,1	71,9	39,0	11,0	6,7	/
22	Einkünfte von Angehörigen	9,4	9,3	7,4	/	/	-	-	/	/
23	Eigenes Vermögen	/	/	/	/	/	-	-	/	/
24	Sozialhilfe	7,7	7,7	/	/	/	/	-	-	-
25	Sonstige Unterstützung	9,4	9,4	/	/	/	/	/	/	-
26	Elterngeld	/	/	-	/	/	/	/	-	-
27	Insgesamt	828,8	822,8	121,9	233,8	151,2	128,6	77,0	110,5	6,0

Kapitel 5		Kreistabellen 2014											
Tabelle 5.1		Bevölkerung 2014 (Durchschnitt) in Privathaushalten nach Familienstand											
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Zusammen	Familienstand										
			ledig	verheiratet		geschieden	verwitwet	Darunter weiblich					
				zusammen	darunter			zusammen	ledig	verheiratet		geschieden	verwitwet
					zusammen lebend					zusammen	zusammen lebend		
1 000													
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	Rostock	202,3	98,5	76,9	73,2	15,5	11,4	105,7	48,3	38,9	36,6	9,4	9,1
2	Schwerin	92,3	42,9	31,4	30,1	11,1	6,8	46,0	19,1	15,4	15,0	6,6	/
3	Mecklenburgische Seenplatte	261,8	99,6	124,6	120,3	18,9	18,7	128,7	42,3	61,9	60,1	9,5	15,0
4	Landkreis Rostock	206,9	74,4	104,9	100,7	12,1	15,5	105,3	32,9	53,2	50,4	6,9	12,3
5	Vorpommern-Rügen	223,0	78,7	106,1	103,6	17,1	21,1	117,4	36,8	53,6	51,9	10,2	16,8
6	Nordwestmecklenburg	155,9	58,6	75,9	73,1	9,5	11,9	78,0	24,8	38,0	36,6	5,4	9,8
7	Vorpommern-Greifswald	238,5	93,2	104,9	101,7	16,3	24,2	119,8	40,8	52,6	50,8	8,6	17,8
8	Ludwigslust-Parchim	212,0	77,4	107,3	101,1	11,9	15,3	104,3	33,1	52,1	50,4	6,5	12,5
9	Mecklenburg- Vorpommern	1.592,7	623,3	732,1	703,8	112,3	124,9	805,1	278,2	365,7	351,8	63,1	98,0

Hinweis: Die Landessummen der Kreistabellen können aufbereitungsbedingt geringfügige Differenzen zum jeweiligen Landestabellenwert aufweisen.

Kapitel 5		Kreistabellen 2014									
Tabelle 5.2		Privathaushalte 2014 (Durchschnitt) nach Haushaltsgröße									
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Einpersonen- haushalte		Mehrpersonenhaushalte					Haushaltsmitglieder	
			zusammen	darunter Frauen	zusammen	davon mit ... Personen				zusammen	je Haushalt
						2	3	4	5 und mehr		
1 000											Anzahl
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1	Rostock	115,9	56,1	29,9	59,9	41,7	11,0	5,8	/	202,3	1,75
2	Schwerin	53,8	28,4	14,0	25,4	17,5	/	/	/	92,3	1,72
3	Mecklenburgische Seenplatte	133,0	51,8	24,8	81,1	49,9	18,8	9,5	/	261,8	1,97
4	Landkreis Rostock	99,8	33,4	17,2	66,4	42,7	11,3	9,0	/	206,9	2,07
5	Vorpommern-Rügen	115,3	42,9	25,0	72,4	47,9	15,3	7,9	/	223,0	1,93
6	Nordwestmecklenburg	81,5	32,9	16,6	48,5	31,6	10,5	/	/	155,9	1,91
7	Vorpommern-Greifswald	124,7	52,3	26,7	72,3	45,4	15,8	8,2	/	238,5	1,91
8	Ludwigslust-Parchim	104,2	36,4	16,5	67,9	40,8	17,2	7,6	/	212,0	2,03
9	Mecklenburg- Vorpommern	828,1	334,2	170,8	493,9	317,5	103,8	55,6	17,0	1.592,7	1,92

Hinweis: Die Landessummen der Kreistabellen können aufbereitungsbedingt geringfügige Differenzen zum jeweiligen Landestabellenwert aufweisen.

Kapitel 5		Kreistabellen 2014										
Tabelle 5.3		Privathaushalte 2014 (Durchschnitt) nach Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf des Haupteinkommensbeziehers										
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Haupteinkommensbezieher erwerbstätig					Haupteinkommensbezieher nicht erwerbstätig				
			zusammen	Selbstständige und mit-helfende Familienangehörige	Be-amte 2)	Ange-stellte 3)	Arbeiter	Auszu-bildende	zusammen	Erwerbs-lose	Nicht-erwerbs-personen	darunter mit überwie-gendem Lebens-unterhalt durch Rente, Pension
1 000												
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	Rostock	115,9	70,0	5,3	/	42,3	15,2	/	46,0	5,9	40,0	31,0
2	Schwerin	53,8	29,5	/	/	17,5	7,5	/	24,3	/	22,3	17,3
3	Mecklenburgische Seenplatte	133,0	74,3	7,5	/	33,1	28,8	/	58,7	9,9	48,8	43,2
4	Landkreis Rostock	99,8	56,6	8,0	/	25,7	17,7	/	43,2	/	38,8	34,8
5	Vorpommern-Rügen	115,3	60,1	6,5	/	31,4	18,8	/	55,2	6,6	48,6	43,5
6	Nordwestmecklenburg	81,5	45,3	/	/	20,0	18,3	/	36,1	/	33,1	29,2
7	Vorpommern-Greifswald	124,7	63,2	7,7	/	33,1	18,6	/	61,4	9,0	52,4	44,5
8	Ludwigslust-Parchim	104,2	66,3	/	/	29,1	29,2	/	37,9	/	33,8	29,3
9	Mecklenburg-Vorpommern	828,1	465,2	46,4	24,6	232,2	154,1	7,9	362,9	45,0	317,9	272,8

Hinweis: Die Landessummen der Kreistabellen können aufbereitungsbedingt geringfügige Differenzen zum jeweiligen Landestabellenwert aufweisen.

Kapitel 5		Kreistabellen 2014											
Tabelle 5.4		Privathaushalte 2014 (Durchschnitt) nach monatlichem Nettoeinkommen des Haushalts											
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insge- samt	Monatliches Nettoeinkommen des Haushalts von ... bis unter ... EUR										
			zusam- men	unter 500		500 - 900	900 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 200	3 200 und mehr	sonstige Haus- halte 1)
				zusam- men	darunter Einper- sonen haus- halte								
1 000													
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	Rostock	115,9	115,6	/	/	17,3	20,5	11,2	21,4	17,7	8,4	16,8	/
2	Schwerin	53,8	53,5	/	/	8,1	9,7	5,6	10,1	9,8	/	5,6	/
3	Mecklenburgische Seenplatte	133,0	131,8	/	/	19,1	23,4	11,9	25,5	20,8	12,6	14,8	/
4	Landkreis Rostock	99,8	98,5	/	/	10,2	16,6	7,1	19,5	15,8	12,0	16,8	/
5	Vorpommern-Rügen	115,3	114,4	/	/	14,2	24,1	10,8	18,5	18,7	10,4	16,0	/
6	Nordwestmecklenburg	81,5	80,9	/	/	8,5	18,0	8,7	15,2	11,8	8,8	9,4	/
7	Vorpommern-Greifswald	124,7	123,8	/	/	19,6	26,6	12,4	22,9	15,8	9,9	13,9	/
8	Ludwigslust-Parchim	104,2	103,6	/	/	10,4	20,4	6,6	18,2	18,5	10,6	17,3	/
9	Mecklenburg- Vorpommern	828,1	822,0	14,4	14,2	107,4	159,2	74,2	151,2	128,8	76,3	110,6	6,1

Hinweis: Die Landessummen der Kreistabellen können aufbereitungsbedingt geringfügige Differenzen zum jeweiligen Landestabellenwert aufweisen.

Kapitel 5		Kreistabellen 2014										
Tabelle 5.5		Privathaushalte 2014 (Durchschnitt) nach Familienstand des Haupteinkommensbeziehers										
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Haupteinkommensbezieher ist ...									
			ledig		verheiratet				geschieden		verwitwet	
			zusammen	darunter	zusammen	zusammen lebend	getrennt lebend		zusammen	darunter	zusammen	darunter
				Einpersonenhaushalte			zusammen	darunter		Einpersonenhaushalte		
1 000												
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	Rostock	115,9	51,7	33,7	39,5	36,2	/	/	13,8	10,6	10,9	9,6
2	Schwerin	53,8	21,0	13,7	16,4	15,0	/	/	10,0	7,2	6,4	6,2
Mecklenburgische												
3	Seenplatte	133,0	37,6	22,6	61,8	58,1	/	/	16,3	12,2	17,2	14,4
4	Landkreis Rostock	99,8	23,4	13,5	53,3	49,3	/	/	9,7	5,6	13,4	11,9
5	Vorpommern-Rügen	115,3	30,7	15,9	52,6	50,5	/	/	13,6	9,3	18,4	15,9
6	Nordwestmecklenburg	81,5	23,0	15,4	38,6	36,2	/	/	8,6	5,9	11,3	10,3
7	Vorpommern-Greifswald	124,7	37,6	22,8	51,8	48,7	/	/	13,3	9,5	22,0	17,9
8	Ludwigslust-Parchim	104,2	27,7	14,6	54,2	48,7	5,5	/	9,2	5,8	13,2	11,4
Mecklenburg-Vorpommern												
9		828,1	252,8	152,1	368,2	342,7	25,4	18,3	94,4	66,2	112,8	97,7

Hinweis: Die Landessummen der Kreistabellen können aufbereitungsbedingt geringfügige Differenzen zum jeweiligen Landestabellenwert aufweisen.

Kapitel 5		Kreistabellen 2014											
Tabelle 5.6		Privathaushalte 2014 (Durchschnitt) nach Alter des Haupteinkommensbeziehers											
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Haupteinkommensbezieher		Alter des Haupteinkommensbezieher von ... bis unter ... Jahren								
			männlich	weiblich	unter 25	25 - 45	45 - 65	zusammen	65 - 85		85 und mehr		
									darunter		darunter		
			Haupteinkommensbezieher weiblich		Haupteinkommensbezieher weiblich								
zusammen	Einpersonenhaushalte	zusammen	zusammen	darunter	Einpersonenhaushalte								
1 000													
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	Rostock	115,9	64,9	51,0	13,4	40,8	34,7	24,5	10,3	9,0	/	/	/
2	Schwerin	53,8	29,9	23,9	/	16,9	17,8	13,8	5,6	/	/	/	/
3	Mecklenburgische Seenplatte	133,0	81,5	51,5	5,4	36,6	55,2	32,8	13,0	10,1	/	/	/
4	Landkreis Rostock	99,8	61,6	38,2	/	24,7	43,0	25,5	9,0	7,0	/	/	/
5	Vorpommern-Rügen	115,3	63,9	51,4	/	27,7	45,2	35,1	16,2	12,8	/	/	/
6	Nordwestmecklenburg	81,5	50,5	31,0	/	23,9	28,8	23,0	9,8	8,6	/	/	/
7	Vorpommern-Greifswald	124,7	72,3	52,3	/	34,5	46,3	36,1	15,8	11,7	/	/	/
8	Ludwigslust-Parchim	104,2	68,0	36,2	/	29,2	43,3	26,2	9,7	7,8	/	/	/
9	Mecklenburg-Vorpommern	828,1	492,7	335,4	39,8	234,4	314,2	216,9	89,3	71,5	22,8	14,7	13,4

Hinweis: Die Landessummen der Kreistabellen können aufbereitungsbedingt geringfügige Differenzen zum jeweiligen Landestabellenwert aufweisen.

Kapitel 5		Kreistabellen 2014											
Tabelle 5.7		Privathaushalte 2014 (Durchschnitt) nach Zahl der Kinder im Haushalt											
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Privathaushalte										Ledige Kinder im Haushalt	
		insgesamt	ohne ledige Kinder	mit ledigen Kindern								zusammen	darunter unter 18 Jahren
				mit ... ledigen Kind(ern)			darunter mit Kindern unter 18 Jahren			mit ... ledigen Kind(ern) unter 18 Jahren			
				zusammen	1	2	3 und mehr	zusammen	1	2	3 und mehr		
1 000													
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	Rostock	115,9	93,0	22,9	14,1	6,7	/	18,1	10,6	5,8	/	33,9	27,4
2	Schwerin	53,8	43,9	9,8	5,4	/	/	8,3	/	/	/	16,3	13,8
	Mecklenburgische Seenplatte	133,0	98,1	34,9	21,0	10,8	/	24,4	13,5	8,5	/	52,8	38,4
3	Landkreis Rostock	99,8	71,6	28,2	15,2	9,6	/	19,1	8,2	8,3	/	45,7	33,5
4	Vorpommern-Rügen	115,3	84,8	30,5	20,9	8,2	/	20,4	12,8	6,6	/	42,0	29,3
5	Nordwestmecklenburg	81,5	62,0	19,5	12,1	5,8	/	15,6	9,7	/	/	29,1	22,7
6	Vorpommern-Greifswald	124,7	92,4	32,2	19,8	10,2	/	22,7	12,5	8,6	/	47,6	35,0
7	Ludwigslust-Parchim	104,2	73,1	31,1	20,2	8,8	/	19,5	11,2	6,8	/	44,5	29,4
8	Mecklenburg- Vorpommern	828,1	618,9	209,2	128,8	62,7	17,7	148,2	83,2	51,5	13,6	312,0	229,5

Hinweis: Die Landessummen der Kreistabellen können aufbereitungsbedingt geringfügige Differenzen zum jeweiligen Landestabellenwert aufweisen.

Methodik

Zensus 2011: Auswirkungen auf Mikrozensusergebnisse?

Der Mikrozensus ist eine Stichprobenerhebung, bei der jährlich rund 1 Prozent der Bevölkerung in Deutschland befragt wird. Um die ermittelten Befragungsergebnisse auf die Gesamtbevölkerung Deutschlands hochzurechnen, werden Bevölkerungseckzahlen aus einer Bestandserhebung benötigt. Diese stammten für Westdeutschland bislang aus der Volkszählung 1987, für Ostdeutschland und Berlin-Ost aus dem zentralen Einwohnerregister der DDR von 1990. In den Folgejahren wurden die Bevölkerungszahlen anhand der Geburten, Sterbefälle, Zuzüge und Fortzüge fortgeschrieben (Ergebnisse der laufenden Bevölkerungsfortschreibung).

Mit den Ergebnissen des Zensus 2011 sind nunmehr neue Bevölkerungszahlen ermittelt worden. Der Hochrechnungsrahmen für den jährlichen Mikrozensus wurde aktualisiert. Dazu war es erforderlich, dass die Zensus-Ergebnisse, die sich auf den Stichtag 9.5.2011 beziehen, in der oben geschilderten Weise auf einen aktuellen Stand fortgeschrieben vorlagen oder (wie ab Ergebnisdarstellung 2013 erfolgt) aktuelle Fortschreibungseckwerte gemeinsam mit den fein strukturierten Fortschreibungsdaten der alten Basis genutzt werden konnten. Auf dieser Grundlage wurde die Hochrechnung für den Mikrozensus auf eine neue Basis (fortgeschriebener Zensus 2011) umgestellt. Zeitgleich erfolgten Rückrechnungen auf neuer Basis auch für die Erhebungsjahre 2012 und 2011.

Der vorliegende Bericht enthält ein ausgewähltes Angebot von Mikrozensusergebnissen 2014 zum Themenbereich Bevölkerung und Haushalte, hochgerechnet an der Bevölkerungsfortschreibung am 31.12. vor der Erhebung (unter Berücksichtigung der Eckwertefortschreibung des Zensus 2011). Des Weiteren werden einige Eckdaten zu den Erhebungsjahren 2013 und 2012 (ebenfalls neue Basis) angeboten.

Die Landessummen der Kreistabellen können aufbereitungsbedingt geringfügige Differenzen zum jeweiligen Landestabellenwert aufweisen. Sowohl in Kreis- als auch in Landestabellen können in den Summen rundungsbedingte Abweichungen auftreten.

Für Auswertungen auf Landesebene wird grundsätzlich die Verwendung der Daten aus den Landestabellen empfohlen.

Rechtsgrundlagen

Die rechtlichen Grundlagen für die Durchführung des Mikrozensus sind:

- das Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensusgesetz 2005 - MZG 2005) vom 24. Juni 2004 (BGBl. I S. 1350), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 14. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2578) geändert worden ist
- die Verordnung (EG) Nr. 577/98 des Rates vom 9. März 1998 zur Durchführung einer Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in der Gemeinschaft (ABl. der EG Nr. L 77 S. 3), in der jeweils aktuellen Fassung
- das Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

Methodenhinweis

Das aktuelle Mikrozensusgesetz 2005 sieht vor, dass der Mikrozensus ab dem 1. Januar 2005 als kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche durchgeführt wird. Bei dieser Erhebungsform verteilt sich das gesamte Befragungsvolumen der Ein-Prozent-Stichprobe Mikrozensus (in Mecklenburg-Vorpommern entspricht das zirka 8 000 Haushalten) auf alle Kalenderwochen des Jahres. Berichtswoche ist dabei die jeweils letzte Woche vor der Befragung. Die Ergebnisse des Mikrozensus ab 2005 geben Aufschluss über die Entwicklung im Durchschnitt eines Erhebungsjahres (bis 2004: Erhebung der Gesamtstichprobe vollständig in einer Berichtswoche im Frühjahr).

Bevölkerungskonzepte des Mikrozensus

Bei der Auswertung der Mikrozensusbefragungen wird - je nach Fragestellung - von verschiedenen Bevölkerungskonzepten ausgegangen. Das nachfolgende vereinfachte Schema macht den Unterschied der drei Bevölkerungskonzepte des Mikrozensus anschaulich. **Der vorliegende Bericht basiert auf dem Konzept Bevölkerung in Privathaushalten.**

Wohnberechtigte Bevölkerung			
Bevölkerung am Ort ...	Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung (Darstellung auf Individualebene, z. B. erwerbsstatistische Auswertung)		
	Bevölkerung in Privathaushalten (haushaltsbezogene Auswertung)		
... der Nebenwohnung	Bevölkerung (Lebensformenkonzept) (familienbezogene Auswertung)		Bevölkerung in Gemeinschafts- unterkünften
	Alleinlebende		

Glossar

Definitionen ausgewählter Begriffe und Merkmale

Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung

Für die Darstellung von Ergebnissen des Mikrozensus auf Individualebene - ohne Bezug zum Haushalts- und Familien- bzw. Lebensformenkontext - wird die „Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung“ zu Grunde gelegt. Dazu gehören alle Personen mit nur einer Wohnung sowie Personen mit mehreren Wohnungen am Ort ihrer Hauptwohnung. Hauptwohnung ist die vorwiegend genutzte Wohnung einer Person. Für Verheiratete, die nicht dauernd getrennt leben, gilt die vorwiegend genutzte Wohnung der Familie als Hauptwohnung. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend genutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen der Personen liegt (siehe auch § 12 Abs. 2 des Melderechtsrahmengesetzes). Personen mit weiteren Wohnungen im Ausland (z. B. Arbeiter auf Montage) sind der Bevölkerung ihrer im Bundesgebiet gelegenen Heimatgemeinde zugerechnet.

Soldaten im Grundwehrdienst oder auf Wehrübung sind der Wohngemeinde vor ihrer Einberufung, Patienten in Krankenhäusern sowie Personen in Untersuchungshaft ihrer Wohngemeinde zugeordnet. Berufssoldaten, Soldaten auf Zeit, Angehörige der Bundespolizei und der Bereitschaftspolizei in Gemeinschaftsunterkünften, Strafgefangene, Dauerinsassen von Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften und das in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften wohnende Personal gehören zur Bevölkerung der Gemeinden, die diese Unterkünfte beherbergen.

Angehörige der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen werden grundsätzlich nicht statistisch ermittelt.

Bevölkerung in Privathaushalten

Für die Darstellung der Haushalte und ihrer Struktur wird die Bevölkerung in Privathaushalten zu Grunde gelegt. Hierzu zählen alle Personen, die am Haupt- oder Nebenwohnsitz allein (Einpersonenhaushalt) oder zusammen mit anderen Personen (Mehrpersonenhaushalt) eine wirtschaftliche Einheit (Privathaushalt) bilden. Sie werden auch als Haushaltsmitglieder bezeichnet und sind die Bevölkerung in Privathaushalten. Die Bevölkerung in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften wird nicht berücksichtigt, wohl aber Privathaushalte im Bereich von Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften.

Bei der Bevölkerung in Privathaushalten wird nicht zwischen Haupt- und Nebenwohnsitz unterschieden. Da eine Person in mehreren Privathaushalten wohnberechtigt sein kann, sind Doppelzählungen möglich. So ist z. B. die abwesende Bezugsperson, die in einer anderen Gemeinde arbeitet und dort als Untermieter eine zweite Wohnung hat, Angehörige von zwei Haushalten. Einmal zählt sie zum Haushalt ihrer Familie, zum anderen bildet sie als Untermieter einen Einpersonenhaushalt. Diese Regelung wird mit Blick auf die Infrastrukturplanung gerechtfertigt, da Haushalte an jedem Wohnsitz entsprechenden Wohnraum in Anspruch nehmen und die Einrichtungen der jeweiligen Gemeinde nutzen.

Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften

Zur Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften zählen alle Personen, die dort wohnen und nicht für sich wirtschaften, d. h. keinen eigenen Haushalt führen. Vorübergehend Anwesende in Gemeinschaftsunterkünften, z. B. Gäste in Hotel u. Ä., Patienten in Krankenhäusern, Heil- und Pflegeanstalten, Insassen von geschlossenen Heimen oder Mitbewohner in Klöstern, die sich dort nur vorübergehend (weniger als drei Monate) aufhalten, werden nicht in die Erhebung einbezogen. Kranke in Heil- und Pflegeanstalten oder Sanatorien o. Ä. werden nur dann in die Erhebung einbezogen, wenn sie wegen der Länge des Aufenthaltes dort gemeldet sind oder außerhalb der Einrichtung keinen weiteren Wohnsitz (Wohnraum) haben. Ausländische Arbeitnehmer in Arbeitsunterkünften werden in die Befragung einbezogen.

In Gemeinschaftsunterkünften werden - im Gegensatz zu Privathaushalten - nicht alle Bewohner befragt. Die Auswahl erfolgt nach besonderen und standardisierten Regeln.

Bevölkerung (Lebensformenkonzept)

Die sog. Bevölkerung (Lebensformenkonzept) wird von der Bevölkerung in Privathaushalten abgeleitet und ist zahlenmäßig geringer als diese. Nicht zur Bevölkerung (Lebensformenkonzept) gehört die Bevölkerung in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften. Personen mit mehr als einem Wohnsitz werden hier - im Gegensatz zur Bevölkerung in Privathaushalten - nur einmal (i. d. R. am Ort der Hauptwohnung) erfasst.

Zur Bevölkerung (Lebensformenkonzept) zählen alle Mitglieder einer Familie/Lebensform, deren Bezugsperson am Ort der Hauptwohnung lebt. Insofern können einzelne Personen selbst am Nebenwohnsitz leben, während sie gleichzeitig - entsprechend dem Wohnsitz der Bezugsperson ihrer Familie/Lebensform - zur Bevölkerung (Lebensformenkonzept) zählen. Diese Vorgehensweise ermöglicht es, Mehrfachzählungen von Personen mit mehreren Wohnsitzen zu vermeiden. Gleichzeitig kann die betrachtete Lebensform als eine geschlossene zusammengehörige Einheit abgebildet werden, auch wenn einzelne Mitglieder zeitweilig abwesend sind.

Haushalt

Als Haushalt (Privathaushalt) zählt jede zusammen wohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft sowie Personen, die allein wohnen und wirtschaften. Zum Haushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören (z. B. Hauspersonal). Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünfte gelten nicht als Haushalte, können aber Privathaushalte beherbergen (z. B. Haushalt des Leiters der Gemeinschaftsunterkunft). Haushalte mit mehreren Wohnungen werden unter Umständen mehrfach gezählt.

Bezugsperson des Haushalts

Um die Haushalte in der Statistik abgrenzen zu können, wird eine Bezugsperson im Haushalt benötigt. Ihre Erhebungsmerkmale (z. B. Alter, Familienstand, Stellung im Beruf) werden dann für die gesamte Einheit „Haushalt“ in der Statistik nachgewiesen. Die gesamte Einheit „Haushalt“ wird stellvertretend durch die Erhebungsmerkmale des Haupteinkommensbeziehers des Haushalts statistisch nachgewiesen. Personen unter 15 Jahren sind als Bezugsperson ausgeschlossen.

Haupteinkommensbezieher des Haushalts

Im Haushalt wird ein Haupteinkommensbezieher ermittelt. Dies ist die Person mit dem höchsten monatlichen Nettoeinkommen im Haushalt. Die Erhebungsmerkmale des Haupteinkommensbeziehers des Haushalts (z. B. Alter, Geschlecht, Familienstand) werden - stellvertretend für die gesamte Einheit Haushalt - in der Statistik nachgewiesen.

Haushaltsgröße

Die Haushaltsgröße ergibt sich aus der Zahl der Haushaltsmitglieder.

Haushaltsmitglieder

Alle Personen, die allein oder zusammen mit anderen Personen eine wirtschaftliche Einheit (Privathaushalt) bilden, werden als Haushaltsmitglieder bezeichnet (siehe auch **Bevölkerung in Privathaushalten**).

Familienstand

Es wird unterschieden zwischen ledig, eingetragene Lebenspartnerschaft, verheiratet zusammen lebend (Ehepaare), verheiratet getrennt lebend, geschieden, eingetragene Lebenspartnerschaft aufgehoben, verwitwet und eingetragener Lebenspartner/eingetragene Lebenspartnerin verstorben.

Kinder

Kinder sind ledige Personen, die mit ihren Eltern oder einem Elternteil in einem Haushalt bzw. einer Familie zusammenleben. Eine Altersbegrenzung für die Zählung als Kind besteht nicht. Als Kinder gelten auch ledige Stief-, Adoptiv- oder Pflegekinder, sofern die zuvor genannten Voraussetzungen vorliegen.

Alter

In Tabellen, die eine Gliederung nach Altersgruppen enthalten, werden die Ergebnisse entsprechend der Altersjahrmethode nachgewiesen. Die Angaben beziehen sich auf das Alter in der Berichtswoche. Beim unterjährigen Mikrozensus mit gleitender Berichtswoche ist dies die Woche, die der Befragung vorangeht.

Beteiligung am Erwerbsleben

In der Gliederung nach der Beteiligung am Erwerbsleben wird zwischen Erwerbspersonen (Erwerbstätige und Erwerbslose) und Nichterwerbspersonen unterschieden.

Erwerbspersonen

Erwerbspersonen sind Personen mit Wohnsitz im Bundesgebiet, die eine unmittelbar oder mittelbar auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen, unabhängig von der Bedeutung des Ertrages dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete und vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit. Erfragt wird neben der ersten Tätigkeit auch eine weitere Tätigkeit. Die hier dargestellten Ergebnisse der Erwerbstätigkeit beziehen sich immer auf die einzige oder erste Tätigkeit. Zur Gruppe der Erwerbspersonen gehören die Erwerbstätigen und die Erwerbslosen.

Erwerbstätige

Erwerbstätige sind alle Personen im Alter von 15 und mehr Jahren, die in der Berichtswoche zumindest eine Stunde gegen Entgelt (Lohn, Gehalt) oder als Selbstständiger bzw. als mithelfender Familienangehöriger gearbeitet haben oder in einem Arbeitsverhältnis stehen. Keine Rolle spielt dabei, ob es sich bei der Tätigkeit um eine regelmäßig oder nur gelegentlich ausgeübte Tätigkeit handelt. Darüber hinaus gelten auch solche Personen als Erwerbstätige, bei denen eine Bindung zum Arbeitgeber besteht, die in der Berichtswoche jedoch nicht gearbeitet haben (z. B. wegen Urlaub, Mutterschutz/Elternzeit). Auch geringfügig Beschäftigte sind als erwerbstätig erfasst, ebenso Soldaten, Wehrpflichtige und Zivildienstleistende.

Erwerbslose

Erwerbslose sind Personen ohne Arbeitsverhältnis, die sich um eine Arbeitsstelle bemühen, unabhängig davon, ob sie beim Arbeitsamt als Arbeitslose gemeldet sind. Insofern ist der Begriff der Erwerbslosen umfassender als der Begriff der Arbeitslosen. Andererseits zählen Arbeitslose, die vorübergehend geringfügige Tätigkeiten ausüben, nach dem Erwerbskonzept nicht zu den Erwerbslosen, sondern zu den Erwerbstätigen.

Nichterwerbspersonen

Nichterwerbspersonen sind alle Personen, die keine - auch keine geringfügige - auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen. Personen unter 15 Jahren zählen grundsätzlich zu den Nichterwerbspersonen.

Nettoeinkommen

Ermittelt wird die Gesamthöhe des individuellen Nettoeinkommens durch eine Selbsteinstufung der Befragten in vorgegebene Einkommensgruppen. Das monatliche Nettoeinkommen setzt sich aus der Summe aller Einkommensarten zusammen. Zu den wichtigsten Einkommensarten zählen: Lohn oder Gehalt, Unternehmereinkommen, Arbeitslosengeld/-hilfe, Sozialhilfe, Rente, Kindergeld, Wohngeld, BAföG, Stipendien, Alimentationszahlungen, private Unterstützungen. Entsprechend erfolgt eine Einstufung für den Haushalt in Einkommensklassen (Haushaltsnettoeinkommen).

Gemeindegrößenklassen

Die Gliederung der Ergebnisse nach Gemeindegrößenklassen richtet sich nach der Einwohnerzahl der Gemeinden am 31.12. im Jahr vor der Erhebung.

Mehr zum Thema

Statistische Berichte zum Mikrozensus

Mit den Statistischen Berichten Mikrozensus bieten wir ein übersichtliches und komplexes Grundangebot wesentlicher Ergebnisse dieser in Europa einmaligen Repräsentativstatistik für Mecklenburg-Vorpommern.

Berichte zu den Jahresehebungen:

Der vorliegende Bericht beschreibt für Mecklenburg-Vorpommern wesentliche Ergebnisse des Mikrozensus 2014 des Bereiches „Bevölkerung und Haushalte“. Als Jahresauswertung des Mikrozensus erscheint er regelmäßig als einer von drei Statistischen Jahresberichten Mikrozensus gemeinsam mit Jahresauswertungen zu den Themen „Bevölkerung und Familien“ sowie „Erwerbstätigkeit“.

Berichte zu mehrjährigen Erhebungsmodulen:

Die Auswertung aus mehrjährig wechselnden Modulen des Mikrozensus wird fortgesetzt und mündet weiterhin in bereits bekannte Statistische Sonderberichte Mikrozensus, wie z. B. „Wohnsituation“ oder „Fragen zur Gesundheit“.

Sonderberichte:

Als Sonderauswertungen des Mikrozensus bieten wir unregelmäßig Sonderberichte. Dazu gehörten in jüngster Vergangenheit zum Beispiel die Sonderberichte "Entwicklung der Armutsgefährdung 2011 bis 2013", Erwerbstätige, Kernerwerbstätige, insbesondere atypisch Beschäftigte 1991 bis 2012", "Erwerbstätige sowie Schüler und Studenten nach Pendlereigenschaften 2012" sowie "Daten zur Lebenssituation behinderter Menschen - Ergebnisse des Mikrozensus 2013".

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Fachbereich 421 des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommern. Hier beraten Sie gern:

Frau Frauke Kusenack:

Frau Urte Lux:

Telefon 0385 588-56421

Telefon 0385 588-56729.

Kurzfassung Qualitätsbericht

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

- Bezeichnung der Statistik: Mikrozensus (EVAS-Nr. 12211)
- Berichtszeitraum: Gleitende Berichtswoche über das gesamte Jahr
- Periodizität: Jährlich
- Erhebungseinheiten: Personen, Haushalte und Wohnungen
- Rechtsgrundlagen: Mikrozensusgesetz 2005, EU-Verordnung Nr. 577/1998 und Bundesstatistikgesetz

2 Inhalte und Nutzerbedarf

- Erhebungsinhalte: Bevölkerungsstruktur, wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, Erwerbsbeteiligung, Arbeitsuche, Aus- und Weiterbildung, Wohnverhältnisse, Gesundheit, Migration
- Zweck: Ermittlung von Eck- und Strukturdaten zwischen zwei Volkszählungen
- Hauptnutzer/-innen: Parlament, Ministerien, wissenschaftliche Einrichtungen, Sozialpartner, Europäische Kommission, Europäische Zentralbank

3 Methodik

- Art der Datengewinnung: Dezentrale Befragung durch die Statistischen Landesämter mittels Laptop-Interview (CAPI) und schriftlicher Befragung
- Stichprobenverfahren: Einstufige Klumpenstichprobe (Zufallsstichprobe)
- Stichprobenumfang: 1 Prozent der Auswahlbezirke (Klumpen, die die Gesamtheit der bewohnten Gebäude in Deutschland vollständig kleinflächig unterteilen)
- Hochrechnung: Zweistufiges Verfahren mit Kompensation der bekannten Ausfälle und Anpassung an Eckwerte der Bevölkerungsstatistik

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

- Stichprobenbedingte Fehler: Hochgerechnete Ergebnisse unter 5 000 werden wegen der Größe des Standardfehlers nicht veröffentlicht
- Nicht-stichprobenbedingte Fehler: Unit-Non-Response bei maximal 5 Prozent pro Jahr; Messfehler in Bezug auf den ILO-Erwerbsstatus bzw. marginale Erwerbstätigkeiten

5 Aktualität und Pünktlichkeit

- Ende des Berichtszeitraumes: 30.12.2014

6 Vergleichbarkeit

- Räumlich: Integrierte EU-Arbeitskräfteerhebung ermöglicht Vergleiche mit anderen EU-Mitgliedstaaten; national liegen vergleichbare Ergebnisse für die Länder und noch kleinere räumliche Einheiten vor.
- Zeitlich: Wegen des Übergangs auf die unterjährige Erhebungsform sind insbesondere die Ergebnisse ab 2005 mit früheren Jahresergebnissen nur eingeschränkt vergleichbar

7 Kohärenz

- Abweichungen zur Erwerbstätigenrechnung im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen
- Justiergrundlage für eine Vielzahl kleinerer amtlicher und nichtamtlicher Erhebungen; enge Bezüge insbesondere zu anderen amtlichen Arbeitsmarktstatistiken

Fußnotenerläuterungen

- 1) Haushalte, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständig in der Landwirtschaft ist, sowie ohne Angabe.
- 2) einschließlich Zeit-/Berufssoldat(en) (einschließlich Bundespolizei mit Bereitschaftspolizei), Grundwehrdienst
- 3) einschließlich geringfügig beschäftigter Schüler, Studenten, Rentner und Pensionäre